

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 43 (1981)  
**Heft:** 4

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Zum Titelbild

Nach einem langen, harten Winter wollen die Frühjahrssaaten rechtzeitig in den Boden gebracht werden. Der Drang, die Saat möglichst bald vorzunehmen oder der Zwang, eine kurze Schönwetterperiode ausnützen zu müssen, verleitet manchen Bauern dazu, die ersten Frühjahrsarbeiten auch bei ungünstigen Verhältnissen vorzunehmen. Dabei werden oft Ertragseinbussen als Folgen der Bodenverdichtungen einprogrammiert und in Kauf genommen.

In diesem Zusammenhang hat mich beim Besuch der AGRAMA 1981 das immer grössere Angebot an perfekteren Maschinen zur Behebung von Bodendruckschäden beunruhigt. In vielen Fällen wäre es möglich, durch einen gezielteren und zweckmässigeren Einsatz der Maschinen Bodenverdichtungen zu verhindern. Meines Erachtens müsste jeder Betriebsleiter bestrebt sein, alles zu unternehmen, um die erwähnten kostspieligen Folgen nicht aufkommen zu lassen. Oder müssen die Schare der nächsten Tieflockerer-Generation wieder ein Stück länger sein?

Nicht alle, der Natur zugefügten Schäden, können mit Maschinen wieder gutgemacht werden.

Werkfoto

W. Bühler

---

● Hanglagen nicht bei nassem oder stark feuchtem Boden befahren!

---

● Ueber 2,5 m breite Arbeitsmaschinen vorschriftsgemäss kennzeichnen!

---

### ● Ausstellungen:

**65. MUBA, Basel**  
(25.4. – 4.5.1981)

**BEA, Bern**  
(7. – 17.5.1981)

**15. Internationale Techn. Landmaschinen-Ausstellung (FIMA), Zaragoza (Spanien)**  
(4. – 12.4.1981)

1. März-Nummer Nr. 4/1981

# Schweizer Landtechnik

Schweizerische landtechnische  
Zeitschrift

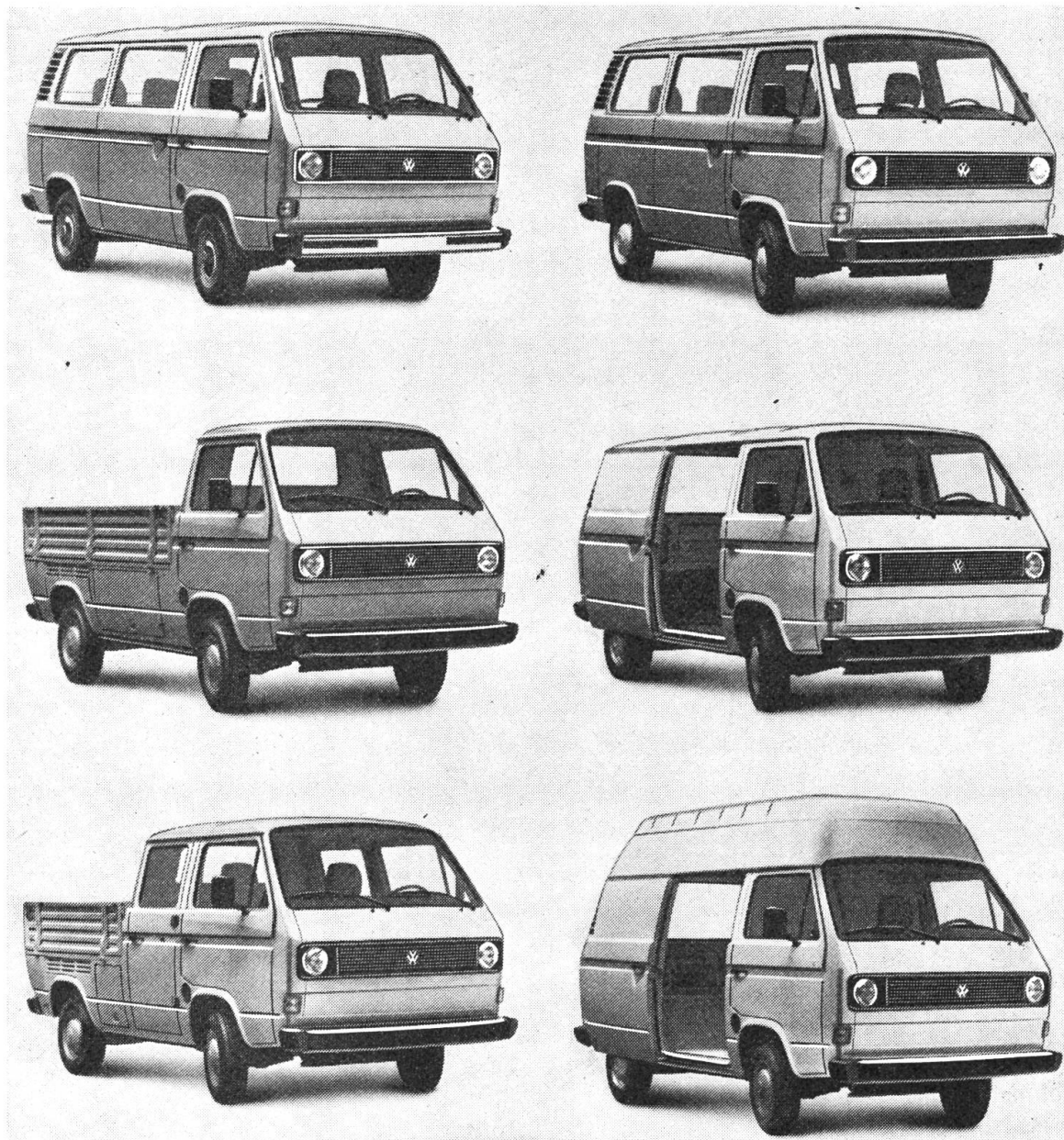
Offizielle Zeitschrift des  
Schweizerischen Verbandes für  
Landtechnik – SVLT

Redaktion: R. Piller, Postfach 210,  
5200 Brugg, Telefon 056 - 41 20 22

(Weitere Angaben siehe Seite 245)

## Inhalt

Biogas – Erzeugung und Verwendung	241
Saug- und Druckfass mit mech.	
Propeller-Rührwerk	245
30 Jahre Fischer AG, Spritzenfabrik, Vevey	246
AGRAMA-Nachlese	252
Gute Erfahrungen mit dem Beton-	
Lochboden	267
Kurstabelle Winter 1980/81	
(verbleibende Kurse)	268
Die Seite der Neuerungen	268
Buchbesprechungen	270
FAT-Mitteilungen 4/81	
– Bestelltechnische Massnahmen	
im Kartoffelbau	286
<hr/>	
Inserenten-Verzeichnis	271
	239



## Der VW-Transporter: ein Alleskönner!

Er ist einer der komfortabelsten Arbeitsplätze der Welt. Denn der Transporter ist überaus praktisch und fährt sich angenehm wie ein Personenwagen: mit seiner präzisen und handlichen Lenkung, den übersichtlichen, grossen Fensterflächen, den bequemen Sitzen und einem Wendekreis von lediglich 10,5 Metern. Die ideale Gewichtsverteilung auf die beiden Achsen (50 : 50) macht sich beim Fahren ebenfalls schnell bemerkbar.

Dabei kann der Transporter bis zu 1,2 t Nutzlast aufnehmen. Im Kastenwagen stehen 5,7 Kubikmeter Laderaum zur Verfügung. Der Grossraum-Pritschenwagen

bietet 5,3 Quadratmeter Ladefläche. Durch die wagenbreite Hecktüre und die riesige Schiebetüre an der Seite ist er leicht und schnell zu beladen. Fahren darf man ihn übrigens mit ganz normalem Pw-Ausweis (Kat. B).

Mehr über dieses durchdachte Nutzfahrzeug bei Ihrem nächsten VW-Vertreter.

VW-Transporter: schon für Fr. 17'900.- + Fr. 70.- Transport.

Er ist auch mit Automat lieferbar.

Informations-Coupon. Bitte schicken Sie mir den Transporter-Prospekt.  
Name/Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Ausschneiden und einsenden an:  
AMAG, Automobil & Motoren AG, 5116 Schinznach-Bad.  
AMAG-Leasing für Firmen und Gewerbe:  
Auskunft Tel. 056/43 01 01

139



5116 Schinznach-Bad

**Benzin sparen, VW fahren**